

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis.....	IV
Tabellenverzeichnis.....	VI
Abkürzungsverzeichnis.....	VII
1 Das betriebliche Ausbildungspersonal – Eine vernachlässigte Gruppe in der Berufsbildungsforschung.....	1
1.1 Hintergründe und Problemstellung.....	1
1.2 Zur Einordnung des betrieblichen Ausbildungspersonals.....	6
1.3 Zielsetzungen und Aufbau der Arbeit.....	13
2 Professionalität ohne Profession? Perspektiven und Befunde zur Professionalisierung der Ausbildertätigkeit der vergangenen 40 Jahre.....	19
2.1 Die Professionalisierung von Berufspositionen aus unterschiedlichen Perspektiven.....	19
2.1.1 Ansätze einer begrifflichen Klärung: Profession – Professionalisierung – Professionalität.....	19
2.1.2 Die Herausbildung von Professionen auf kollektiver Ebene aus Sicht der Professionssoziologie.....	22
2.1.3 Professionalität und die Struktur professionellen pädagogischen Handelns auf der Mikroebene.....	25
2.1.4 Die Entwicklung von Professionalität auf individueller Ebene aus Perspektive berufsbiografischer Ansätze.....	28
2.2 Veränderte Fragestellungen der Ausbilderforschung im Zeitverlauf.....	31
2.3 Diskurse über die Professionalisierung des betrieblichen Ausbildungspersonals.....	36
2.3.1 Die Entwicklung eines Berufsbildes auf kollektiver Ebene.....	36
2.3.2 Begründungen für die Auseinandersetzung mit pädagogischer Professionalität auf der Handlungsebene.....	39
2.3.3 Die Professionalisierung der Zielgruppe aus Perspektive institutionalisierter Veränderungen.....	44
2.4 Erkenntnisse über die Struktur von Aufgaben und Einflussfaktoren der pädagogischen Professionalität.....	54
2.4.1 Die zentralen Ansätze und Erhebungsverfahren empirischer Studien.....	54
2.4.2 Aufgabenabgrenzungen einschlägiger Funktionen.....	56
2.4.3 Einflussfaktoren auf die Entwicklung pädagogischer Professionalität.....	68
2.5 Zwischenfazit: Professionalität ohne Profession?.....	75
3 Erkenntnisinteresse, Vorüberlegungen und methodisches Vorgehen der durchgeführten Studien.....	77
3.1 Die Spezifik von Handlungsstrukturen als Erkenntnisinteresse.....	77
3.2 Die AEVO und die Berufsforschung als Basis des methodischen Vorgehens.....	82
3.3 Einordnung und Begründung der Vorgehensweise.....	85
3.4 Konzeption der Dokumentenanalyse von Stellenanzeigen.....	87
3.4.1 Beschreibung des Untersuchungsfelds und der Stichprobe.....	87

3.4.2	Vorstellung des Untersuchungsdesign	89
3.4.3	Erläuterungen zur Auswertungsmethode	91
3.5	Konzeption der Hauptuntersuchung im Rahmen der zweistufigen Interviewstudie	93
3.5.1	Beschreibung des Untersuchungsfeldes	93
3.5.2	Fallauswahl: Ausbildungsbedingungen in unterschiedlichen Kontexten	94
3.5.3	Untersuchungsdesign im ersten und zweiten Teil der Interviewstudie	98
3.5.4	Auswertung und Rekonstruktion von Aufgaben	102
3.5.5	Bildung von Typologien von Aufgabenprofilen unter Berücksichtigung von Einflussfaktoren auf die Aufgabenperzeption	106
3.6	Praktische Vorgehensweise der Gütesicherung	107
4	Die Aufgaben der betrieblichen Ausbilder – Erste Befunde auf Basis einer einjährigen Stellenanzeigenanalyse	110
4.1	Vorgehensweise zur Differenzierung der Aufgaben auf Seiten des betrieblichen Arbeitsplatzes	110
4.2	Aufgabenbeschreibung und Aufgabendifferenzierung	112
4.2.1	Beschreibung der Daten	112
4.2.2	Zur Zuschreibung bestimmter Aufgabentypen	119
4.2.3	Einflussfaktoren auf Aufgabenzuschreibungen	123
4.3	Qualifikationen und Anforderungen für die einzelnen Aufgabentypen	127
4.3.1	Geforderte aufgabenbezogene Qualifikationen	127
4.3.2	Anforderungen: Kenntnisse und Kompetenzen	130
4.4	Zwischenfazit: Diskussion der Ergebnisse und Einschätzung des Erkenntnisgewinns	131
5	Professionelle Handlungen der Akteure – Eine inhalts- und strukturanalytische Betrachtung der Aufgaben von Ausbildern	133
5.1	Vorbemerkungen zur Aufgabenanalyse auf Basis des vollständigen Handlungsprozesses der AEVO	133
5.2	Die Ausbildungsstrukturen bestimmende Handlungsebene von Ausbildern	134
5.3	Makrodidaktische Planungs- und Entscheidungsebenen des Ausbilderhandelns	142
5.4	Mikrodidaktische Prozesse in der Gestaltung betrieblicher Lehr-Lernarrangements	152
5.4.1	Lernkultur als Orientierungsrahmen für die Gestaltung und Umsetzung betrieblicher Lehr-Lernprozesse	152
5.4.2	Analyse individueller Voraussetzungen zur Vorbereitung und Durchführung von Lehr-Lernprozessen	157
5.4.3	Lernziele und Lerninhalte für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen	163
5.4.4	Ausgewählte Beispiele zur Ausbildung in Gruppen – Arbeitsplatzferne Lehr-Lern-Methoden	167
5.4.5	Ausgewählte Beispiele zur Ausbildung einzelner Auszubildender – Methoden für das Lernen am Arbeitsplatz	181
5.4.6	Die Einbindung von sozialer und persönlicher Entwicklung in Ausbildungsprozesse	185

5.4.7 Feedback, Dokumentation und Leistungsbewertungen in Lehr-Lern-Prozessen.....	191
5.4.8 Probezeitgestaltung als besonderer Lehr-Lernprozess.....	192
5.4.9 Evaluation von Lehr-Lernarrangements und Lehr-Lernprozessen	194
5.4.10 Zusammenführung der mikrodidaktischen Prozesskategorien	195
5.5 Der Ausbildungsabschluss zwischen mikrodidaktischer Prozess- und makrodidaktischer Entscheidungsebene	197
5.6 Zwischenfazit: Zwischen Lernkultur und Alltagsdidaktik?.....	200
6 Typenbildung professioneller Handlungen – Analysen auf Basis der Fallstudien .	202
6.1 Einordnung und Beschreibung der Fallbetriebe für die anschließende Typenbildung	202
6.1.1 Mittelständiger Industriebetrieb mit eigener Lehrwerkstatt.....	202
6.1.2 Industriekonzern mit ausgegliederten Bildungszentrum.....	206
6.1.3 Universalbank mit mittelständischer Prägung	211
6.1.4 Öffentliche Verwaltung mit besonderer Ausbildungsstruktur	214
6.2 Ausbildertypen professioneller Handlungen.....	217
6.2.1 Typenbildung auf Basis des Aufgabenspektrums	217
6.2.2 Makrodidaktischer Aufgabentyp – Typ I.....	220
6.2.3 Mikrodidaktischer Aufgabentyp für die Ausbildung in Gruppen – Typ II... ..	224
6.2.4 Mikrodidaktischer Aufgabentyp für die Ausbildung Einzelner – Typ III	229
6.2.5 Pädagogisch-organisatorischer Aufgabentyp – Typ IV	231
6.2.6 Weitere Aufgabentypen – Mischformen	235
6.3 Probleme einer mangelnden Professionalität in ausgewählten Handlungssituationen des betrieblichen Ausbildungspersonals	236
6.4 Zwischenfazit: Typenbildung auf Basis der Aufgaben und weiterer Kategorien	243
7 Ausbilder als pluralistische Funktion oder Berufsbild? – Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Desiderata	245
7.1 Zusammenfassung der Befunde	245
7.2 Einordnung der Befunde aus Perspektive von Professionalität und Professionalisierung	247
7.3 Desiderata: Betriebliches Ausbilderhandeln und betriebliche Ausbildungsprozesse als Forschungsfeld in der Berufsbildungsforschung ..	251
Literaturverzeichnis.....	253
Anhang.....	291
A) Forschungsstand als tabellarischer Überblick.....	291
B) Kodierplan der Dokumentenanalyse	300
C) Interviewleitfaden zur Analyse des Tätigkeitsfeldes des betrieblichen Ausbildungspersonals	302
D) Kategoriensystems und Kodierleitfaden für die Interviewauswertung	309
E) Fallzuordnung und Typenbildung auf Basis der Aufgaben	318